



DIE 9 BUCHSTABEN CHRISTI. BRIEF III

Christus kehrt zurück und offenbart seine Wahrheit.

Vollständiger Brief 3/Audio auf Spanisch.

Da diese Karten Sie in eine spirituelle und mentale Dimension einführen, die über die menschliche Ebene der Aktivitäten und Angelegenheiten hinausgeht, werden sie besser aufgenommen, wenn ihnen eine Zeit der Stille und Entspannung vorausgeht.

Beruhigen Sie den Geist, wenn möglich, indem Sie in einen Zustand innerer Gedankenstille eintreten. Nur so, in diesem völlig empfänglichen Zustand, können diese Karten mit ihrer Realität in Ihr menschliches Denken eindringen. Meine grenzenlose himmlische Liebe treibt mich dazu, immer wieder zurückzukehren, um der Menschheit zu schreiben, mit der Absicht, dass Sie endlich darauf vorbereitet sind, sie zu empfangen. Sie werden über das Wissen verfügen, das es Ihnen ermöglicht, Ihre Menschlichkeit zu überwinden und mit dem Vaterbewusstsein zu verschmelzen, das das wahre liebevolle Bewusstsein ist, in dem alle großzügigen und kostbaren Dinge verwirklicht werden. Wie ich bereits zuvor gesagt habe und noch einmal betonen möchte, war meine gesamte Mission auf der Erde von Liebe getrieben und ausschließlich darauf ausgerichtet, die Wahrheit der Existenz zu lehren, denn ohne dieses Wissen gibt es keine Hoffnung auf Erlösung von der harten Arbeit, die die Menschheit ertragen muss.

Ich weiß, dass diese Aussage bei aufrichtigen und engagierten Anhängern der christlichen Religion und bei denen, die ihren Glauben ganz auf die Person Jesu konzentriert haben, großes Bedauern hervorrufen wird, aber ich sage Ihnen die Wahrheit: Es wird Ihnen gelingen, sie loszuwerden Menschlichkeit, die Sie von der vollständigen Verwirklichung der universellen Wahrheit und dem Verständnis der wahren Natur des menschlichen spirituellen Zustands, den ich das Königreich Gottes nannte, abhält, müssen Sie sich von den alten Dogmen

der Erlösung durch das „Blut des Lammes“ abwenden. , der Dreieinigkeit und anderen Glaubensrichtungen. und kommen mit einem Geist, der vollkommen offen und empfänglich für die Wahrheit der Existenz ist. Eine andere Erlösung ist nicht möglich. Gott kann Sie nicht retten, denn da der Mensch die Tatsachen der Existenz nicht kennt, wird er bis zum Ende der Zeit weiterhin dieselben irdischen Fehler begehen und so seine eigene Krankheit und sein eigenes Elend schaffen, und zwar unabhängig vom Glauben des Menschen an die Erlösung von Sünden Dies ist ein menschlicher Irrtum, da das Gesetz von Ursache und Wirkung unwägbar und ein inhärentes und intrinsisches natürliches Merkmal der Existenz ist. Man kann die Wirkungen nicht von der Ursache trennen und man kann die Ursache nicht beseitigen und dennoch die Wirkungen haben. Auf jeder Ebene des Seins ist dies die Wahrheit. Möglicherweise sind Sie jetzt in Ihrem Denken weit genug fortgeschritten, um die folgende grundlegende Wahrheit über Ihr irdisches Dasein zu erhalten. Das Gesetz von Ursache und Wirkung, von Saat und Ernte, ist die sichtbare Wirkung dessen, was Sie Elektromagnetismus nennen, und niemand mit wissenschaftlichen Kenntnissen würde erwarten, dass Gott die Gesetze des Elektromagnetismus außer Acht lässt, die Aktivität, Adhäsion und Ablehnung sind. Aktivität, Adhäsion, Ablehnung, Bewegung, Anziehung und Abstoßung sind die Grundimpulse der Existenz und des menschlichen Bewusstseins selbst. Im Licht der spirituellen Wahrheit Christi verlieren die Lehren ihre Bedeutung und werden vom aufgeklärten Geist schnell beseitigt, die eure sichtbaren Lebensformen hervorgebracht haben und die einzigen Instrumente oder Werkzeuge der Schöpfung sind. Sie sind verantwortlich für die Bildung von Substanz oder Materie, aber auch für die Entwicklung individualisierter Formen und schließlich für die Persönlichkeit selbst in allen Lebewesen.

Da diese Gesetze für Ihre individuelle Existenz von grundlegender Bedeutung sind, ist es unmöglich, sie außer Acht zu lassen. Daher können Sie die Probleme, die Ihrer individuellen Existenz innewohnen, nicht ignorieren und glauben, dass Gott Sie retten wird. Ihre einzige Hoffnung, dem Rad der menschlichen Erfahrung endgültig zu entkommen, besteht darin, sie zu erkennen und zu akzeptieren und dann Minute für Minute daran zu arbeiten, sie zu transzendieren und am Ende in der Reinheit von Geist, Herz und Handeln mit dem Bewusstsein der Universellen Liebe zu verschmelzen und eins zu werden , der Vater, der die liebevolle Arbeit tut. Gleichzeitig werden Sie, während Sie das Wissen um die wahre Natur des Vaters in Ihnen und über Sie hinaus und um Sie herum immer mehr erkennen, zu einem beständigen Glauben gelangen, auf den Sie unter allen Umständen zurückgreifen können, um Inspiration, Kraft und Kraft zu schöpfen Erhebung direkt vom Vater, der in dir und um dich herum ist.

Sie werden erkennen, dass es wirklich der Vater ist, der Sie unterstützt und Sie zum Königreich des Vaterliebe-Bewusstseins führt. Sie werden überdeutlich erkennen, dass der Vater zwar universell, aber auch individuell für Sie ist. Er kennt Sie, er ist sich Ihrer Denkweise und Ihrer Probleme bewusst. Im Bewusstsein der Vaterliebe warten die perfekten Lösungen darauf, von Dir erkannt zu werden. Wenn Sie sie erkennen, werden Sie schmerzfrei sein. Wenn Sie zu zweit sind und bereit sind zuzuhören. Solange du nicht bereit bist zuzuhören, wirst du nie das volle Bewusstsein der Vaterliebe erlangen. Ich erzähle dir ein Gleichnis: „Stell dir ein Kind vor, das schreit und um sich schlägt, weil es ständig Eis will.“ Während er diesen Lärm macht, wartet sein Vater

geduldig an der Tür seines Zimmers, um ihm zu zeigen, dass er ihm Eis und Obst gebracht hat.“ Sie mögen dieses Gleichnis für unwahrscheinlich halten, aber es ist wahr. Mütter werden sich an die Zeiten erinnern, in denen ihre Kinder über etwas untröstlich waren und sich weigerten, zuzuhören, was die Mutter ihnen so sehr sagen wollte, doch die Mutter hatte die Lösung für sie parat, sobald sie sich beruhigt und ihre Tränen getrocknet hatten.

Ich sehe die harte Arbeit der Menschen und ihr Weinen und Tränen, und mein Mitgefühl ist grenzenlos. Du wirst gehört. Aber im Kontext Ihres gegenwärtigen Bewusstseins kann ich wenig tun. Ich kann die Fesseln und Ketten eures jahrelangen unwissenden Denkens und Handelns nicht durchdringen. Ich sehe den Schmerz, der in Kirchen, bei Feiern und auf Kanzeln durch ignorante Predigten verursacht wird. Ich sehe, wie Nationen und ihre Menschen so sehr versuchen, die Schwierigkeiten zu lösen, die sich aus traditionellen Werten, Kulturen und religiösen Überzeugungen ergeben. Ich sehe die Einschränkungen in Ihrem täglichen Leben. Die mangelnde Befriedigung ihrer Bedürfnisse und Ziele sowie das Leid, das aus Beziehungen aller Art entsteht. Das kollektive Bewusstsein, das von der Welt ausgeht, ist ein Miasma aus Ängsten, Ressentiments, Wut und emotionalen Turbulenzen, aus leidenschaftlichen Wünschen, Rache und Erschöpfung, verwoben mit Mitgefühl und der Entschlossenheit, das Bewusstsein der Welt zu schärfen. Engagement für das Streben nach bedingungsloser Liebe von denen, die Inspiration und ein gewisses Maß an Erleuchtung erhalten haben. Ich gehe auf Menschen zu, die mich anrufen, und arbeite mit ihnen zusammen, um ihre Not zu lindern, aber ihre mentalen Schemata und Überzeugungen sind so stark in ihrem Gehirn eingepägt, dass meine Wahrheit sie nicht erreichen kann, um ihnen neues Wissen zu vermitteln. Viele Menschen haben zugehört, wenn auch nur kurz und unvollkommen, aber es fehlte ihnen der Mut, neue Ideen anzunehmen und klar zu sprechen. Darüber hinaus war es nicht der ideale Zeitpunkt, die Barrieren des menschlichen Bewusstseins zu überwinden, um Sie zu unterrichten, aber jetzt ist der richtige Zeitpunkt dafür.

Sie sind in eine neue Verteilung der Schwingungsfrequenzen eingetreten, die es Ihnen ermöglichen wird, sich leichter aus der Materialität der vorherigen Ära zu erheben. Diese Aussage mag seltsam klingen, aber es gibt einen Wissensschatz über Energien, den Sie noch nicht zu verstehen begonnen haben. In diesem Moment gibt es keinen irdischen Geist, der in der Lage wäre, es zu verstehen, man kann sich das Spektrum der Energie nur vorstellen, was nicht der Wahrheit entspricht. Deshalb wird es Ihnen helfen, wenn Sie meine Aussagen akzeptieren können, indem Sie sie mit geschlossenen Augen akzeptieren, denn sie sind die Wahrheit. Sie betreten neue, für das menschliche Bewusstsein spezifische Schwingungsfrequenzen, die es Ihnen ermöglichen, in der spirituell-mental Entwicklung, die ich in Brief 1 beschrieben habe, voranzukommen.

Da ich anderer Meinung bin, muss ich noch einmal betonen: „Es gibt kein Entrinnen vor den Grundgesetzen der Existenz.“ Diejenige, die sich auf Ihr Denken und Fühlen, Säen und Ernten bezieht, genauso wie Sie den Gesetzen des Elektromagnetismus in Ihrer materiellen Welt nicht entkommen können, da Elektromagnetismus der Impuls ist, der das Gesetz des Säens und Erntens auf die gleiche Weise erzeugt, wie Elektromagnetismus die Form im Inneren erzeugt das fundamentale Feld der Energieteilchen“, und daher ist es nicht möglich, weiterhin an das christliche Dogma zu glauben und auch zu versuchen,

diesen Briefen zu folgen, denn das Dogma bezüglich der Erlösung durch meinen Tod am Kreuz, der Dreifaltigkeit, der physischen Auferstehung des Todes und der Verwendung von Weihrauch und die festgelegten Gebetsformen sind falsch und die Tatsachen, die Ihnen jetzt in diesen Briefen präsentiert werden, sind die Wahrheit. Dogmen und sakramentales Drumherum könnte man Vorwände nennen, um Ihre Aufmerksamkeit und Loyalität zu gewinnen, aber sie verschleiern die Wahrheit meiner Lehren, deshalb mussten diese Briefe geschrieben werden.

Die einzige Möglichkeit, die Welt in diesem gegenwärtigen Moment zu erreichen, in dem sie im Gleichgewicht ist, um in ein neues göttliches mentales/emotionales Design einzutreten, bestand darin, einen empfänglichen, gehorsamen und deprogrammierten Geist zu verwenden, um die Anweisungen zu empfangen und die manuelle Arbeit zu erledigen. Diese Karten bieten das einzige Mittel, mit dem Menschen den Weg zur spirituellen Dimension finden, in der alle menschlichen Fehler verschwinden und nur noch Liebe übrig bleibt. Alles andere, was gesagt werden kann, ist reine Rationalisierung und menschliche Vernunft, und das ist nicht wahr. Die Menschen suchen vor allem in Amerika nach neuen Wegen, um alte Probleme zu lösen, aber bis sie die wahre Natur des Lebens, des Egos und der Gesetze der Existenz verstehen, werden sie nur die Anziehungskraft des Egos verstärken und ihr Schmerz wird anhalten. Denken Sie daran, während ich auf den folgenden Seiten die einfache Wahrheit festhalte, die ich vor zwei Jahrtausenden ausgesprochen habe. Diese Wahrheit bleibt konstant und fest, daher ist es nur möglich, Ihr Verständnis der Wahrheit zu vertiefen, nicht aber, sie zu ändern. Als Sie die ersten beiden Briefe gelesen haben, ist Ihnen klar geworden, dass alles, worüber die Menschen in Palästina sprachen, eine direkte Folge der Wahrnehmung der Realität der Existenz in der Wüste war. „Dass nichts fest war.“

Ich habe mich daran erinnert, dass in meinem transzendenten Zustand beim Betrachten der Felsen, des Sandes, der Berge und des Wassers unten im Toten Meer alles wie ein „Flackern von Flecken“ (Funkeln) zu sein schien: Die Felsen, der Sand, die Berge und das Wasser unterschieden sich so viel wie möglich voneinander unterscheiden, einfach durch den Unterschied in der Intensität des „Flackerns“ (Szintillation) der Flecken und durch die scheinbare Dichte der Flecken innerhalb des Blitzes. Es gibt keine andere Möglichkeit, das, was ich sah, als ich auf der Erde war, zu beschreiben, um die Fakten über die wahre Substanz der Materie, die Struktur und den scheinbar soliden Aufbau der Welt zu vermitteln. In der modernen Sprache würde man das „Flimmern“ von Flecken wahrscheinlich als Schwingung von Teilchen bezeichnen. Vielleicht könnten die beiden Begriffe kombiniert werden und die grundlegendste sichtbare Realität beschreiben, nämlich einen Partikelblitz. Dies vermittelt das Gefühl des leuchtenden Glühens, in dem die Partikel vibrieren.

Nachdem ich das oben Genannte als Einleitung zum Bericht über meine Aktivitäten in Palästina gesagt habe, möchte ich Sie an einen anderen Tag vor 2000 Jahren entführen, als die Sonne schien und der Himmel klar und hellblau war und ich begann, die Hügel zu erklimmen. Meine Schüler versuchten, sich zurückzuziehen, um auszuruhen, zu meditieren und zu beten, aber das würde nicht passieren. Wir hatten darüber nachgedacht zu fliehen, aber obwohl wir den Leuten unsere Absichten erzählten, folgten uns zunächst einige und erzählten dann anderen, dass wir in die Berge gehen würden. Obwohl wir sie anflehten, in ihre Häuser zurückzukehren, wuchsen die wenigen zu einer

großen Menschenmenge an, die uns in einiger Entfernung folgte. Sie bestanden darauf, dass ich mit ihnen rede. Sie fragen sich vielleicht, warum sie mir so gerne zuhörten. Durch Intuition wussten sie, dass er ihnen Worte des Lebens sagte. Ich habe ihnen immer das Wirken des Vaters um sie herum gezeigt und das gab ihnen Hoffnung und half ihnen, die Welt mit einer neuen Vision zu sehen. Ich erzählte ihnen von der Liebe und sie fühlten sich getröstet. Deshalb konnte ich zu ihnen sagen, denn ich wusste, dass sie mich verstehen und mir zustimmen würden: „Kommt zu mir, ihr Müden und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.“ „Mein Joch ist erträglich und meine Last ist leicht.“ Sie wussten, dass er, wenn er diese Worte sprach, was er oft tat, die Regeln und Gesetze der jüdischen Führer mit der Wahrheit verglich, die er dem Volk präsentierte. So geschah es, als mich die Leute anflehten, sie zu lehren: „Was könnte ich tun, außer auf einem Felsen über ihnen zu sitzen und zu lehren?“ Ich war fest davon überzeugt, dass sie etwas hören, sich daran erinnern und ein Leben lang darüber reden würden, wenn sie von so weit her kommen, um mir zuzuhören. Er wusste, dass sie trotz allem, was er ihnen über den Vater und die Liebe des Vaters erzählt hatte, immer noch Angst hatten, dass Gott sie ablehnen würde. Obwohl er versucht hatte, ihnen verständlich zu machen, dass der Vater, von dem er sprach, nicht der personalisierte Gott war, den sie verehrten. Er wusste sehr gut, dass sie verwirrt waren. Obwohl ich ihnen immer wieder gesagt hatte, dass der Vater in ihnen sei, hatten sie immer noch Angst, dass sie von oben bestraft werden könnten, weil sie meinen Worten geglaubt hatten. „Was soll ich ihnen an diesem Tag beibringen?“ Ich habe den Vater gefragt. Dann bemerkte ich die Ziegen und Schafe, die unter der wachsamen Obhut ihres Hirten auf dem Hügel grasten, und mir kam die Botschaft für diesen Tag in den Sinn.

Ich stand auf und rief, so dass meine Stimme bis in den hinteren Teil der Menge gehört werden konnte: „Seht diese Schafe und Ziegen, die auf den Hügeln grasen!“ Die Schafe sind an einem Ort und die Ziegen an einem anderen. Denken Sie an die Schafe. Sie gehen geduldig und friedlich miteinander um. Auch wenn sie in eine Ecke des Stiftes gequetscht werden. Sie grasen ruhig, beanspruchen niemals Land, das ihnen nicht gehört, lassen das Gras kurz, aber nicht beschädigt, so dass sich das Gras nach dem Überqueren erholen kann. Wichtiger ist, dass sie auf die Stimme des Hirten hören, deshalb kümmert er sich um ihn Bring sie zu den besten Weiden und schlafe nachts bei ihnen, damit sie nicht von Hunden oder Dieben bedroht oder angegriffen werden!“ „Sehen Sie sich die Ziegen an, wie sie über Felsen klettern und springen und an schwierige oder gefährliche Stellen gelangen. Sie reißen Brombeersträucher und Laub von Bäumen ab. Ohne ihren Nutzen für den Menschen gäbe es für sie keinen anderen Platz, als den ganzen Tag gefesselt zu werden oder in die Wüste verbannt zu werden. Ich schaue euch da unten an und weiß, dass es unter euch viele Schafe gibt und dass es auch viele Ziegen unter euch gibt!

Es gab ein paar wütende Gemurmel, aber im Allgemeinen sagten die Leute zueinander: „Das bist du, das bist du nicht“, scherzten und neckten sich gegenseitig sanft, zeigten auf die Ziegen, lachten und nickten. Es war schön, sie lachen zu sehen, und so fuhr ich fort: „Sie kennen die Schafe an ihren Häusern, an der Art und Weise, wie sie ihre Nachbarn behandeln und wie sie von der gesamten Gemeinschaft gesehen werden.“ So werden Ziegen auch genannt. Sie könnten viele Freunde haben!“ Es gab lautes Geschrei aus der

Menge. Es folgte kein großes Gelächter. „Der Hirte folgt den Ziegen, um sich um sie zu kümmern, oder sie müssen auf sich selbst aufpassen und nachts alleine nach Hause kommen, um gemolken zu werden.“ Wieder lachte die Menge und reagierte auf unterschiedliche Weise, einige sehr lustig und klug. „! Und so ist es auch mit denen, die Schafe und denen, die Ziegen sind, diejenigen, die Schafe sind, erhalten den Schutz des Vaters, und diejenigen, die Ziegen sind, nicht, weil sie jeden Tag hartnäckig ihren eigenen Wünschen folgen und möglicherweise eine Spur von hinterlassener Zerstörung dahinter.“ Sag es mir! Kann der Vater den beschützen, der eine Ziege ist?

Die Menge schwieg, hörte aber aufmerksam zu. „Willst du dann sagen, dass der Vater wütend auf die Ziegen ist und sie nicht beschützen will, oder willst du eher sagen, dass der Hirte sich um seine Schafe kümmert und sich um die Ziegen kümmern würde, wenn sie es ihm erlauben würden? Vater liebt die Schafe und die Ziegen gleichermaßen. , aber er kann sie aufgrund des natürlichen Verhaltens von Ziegen nicht gleichermaßen schützen!“ „Bedenken Sie auch die Ernährungsgewohnheiten von Schafen und Ziegen. Schafe begnügen sich damit, nur Gras zu fressen, für das ihr Magen perfekt ausgelegt ist, Ziegen hingegen fressen alles, was sie finden können, ohne Rücksicht auf ihre Konstitution zu nehmen. So ist es mit Menschen, die die Nahrung ihres Geistes nicht respektieren. Da es kein festes Ziel oder einen klaren Zweck hat, erkennen Ziegen nicht, wann mentale Nahrung schädlich ist oder sie dorthin führt, wo sie in ihrem täglichen Leben nicht hingehen sollten, oder sie auf einen schädlichen Mythos oder einen gefährlichen Trugschluss hinweist. Sie gehen ziellos umher und sammeln das mentale Äquivalent von Soßen, Schuhen, alten Stoffstücken, Distelblättern oder Unkraut, weil ihnen der gesunde Menschenverstand fehlt.

Ein Mann rief mir zu: „Lehrer, was ist, wenn jemand ein Schaf ist, einen Fehler macht und sich in einem Schlamassel befindet, wird der Vater ihn dann verlassen?“ Ich antwortete mit einer Frage: „Was macht der Hirte, wenn eines seiner Schafe in ein Loch oder von einer Klippe fällt oder wenn es in einer Soße hängen bleibt?“ „Ich sage es dir“, „Der Hirte verlässt die Herde und macht sich schnell auf die Suche nach dem verlorenen Schaf und wird es nicht verlassen, bis er es sicher zurückbringt, so ist es mit dem Vater.“ „Nicht einmal ein Schaf kann ausweichen auf die eine oder andere Weise Fehler machen.“ Aber seien Sie versichert, dass der Vater sofort auf seine Bitte reagieren und ihn retten wird, und wenn eine Ziege anfängt, sich wie ein Schaf zu benehmen und auf die Stimme des Hirten hört, dann wird sie auch unter der Kontrolle sein Schutz des Hirten und wird wie die Schafe umsorgt. So ist es auch mit dir und dem Königreich des Himmels, dem Königreich Gottes.“

Mehrere Stimmen waren zu hören, die mich aufforderten, ihnen die Bedeutung des Reiches Gottes zu erklären: „Was ich Ihnen sage, ist nicht das, was Sie jemals von einem Propheten gehört haben.“ Versuchen Sie nicht zu verstehen, was ich Ihnen sage, indem Sie darüber nachdenken, was Sie von Ihren Lehrern gehört haben. Sie können nur wiederholen, was aus den heiligen Schriften stammt, und haben keine persönliche Kenntnis vom Königreich Gottes oder des Himmels. Gott wohnt nicht an irgendeinem Ort, sondern ist überall, ebenso wie die Himmel und die Luft über dir.“ „Das Heilige Wort sprach die Wahrheit, als es sagte: „In Gott lebst du, du bewegst dich und du hast dein Sein.“ „Da das Reich Gottes über, um und auch in dir ist, kannst du in das Reich Gottes eintreten.“ Die Leute riefen ungeduldig: Aber was ist das? „Es ist ein Geistes-

und Herzenszustand, der vollständig von Gott dem Vater besessen ist. Wenn Sie sich in diesem Zustand befinden, ist der Vater das Oberhaupt des Körpers und leitet alles, was Sie tun, und Ihr ganzes Leben.“

Einige Leute sagten murrend: „Wie ist das? Ist es möglich, so frei von Ego, selbstüchtigen Wünschen, Feindseligkeiten, Wut, Eifersucht, Gier und Groll zu sein, dass nur Gott die Kontrolle über Ihr Leben hat?“ „Geist und Herz?“ „Und was passiert dann?“ fragte eine Frau: „Dann betritt man den Seinszustand, der von Gott geleitet wird, der absolut schön und herrlich ist.“ Ist Liebe; Es ist Großzügigkeit; Es geht darum, sich um andere zu kümmern, so wie man um sich selbst kümmert; Es geht nicht darum, zu urteilen, denn du akzeptierst andere so, wie sie sind, in dem Wissen, dass auch sie Kinder Gottes sind und dass sie gleichermaßen unter der Obhut Gottes stehen. Es ist Glück ohne Maß, unmöglich zu beschreiben. Es bedeutet, Freude an der Schönheit der Welt zu empfinden. Es ist Leben ohne Grenzen und gesteigerte Energie; Es ist Gesundheit und es ist die Befriedigung jedes einzelnen Ihrer Bedürfnisse, noch bevor dieser Bedarf besteht.“

„Warum sagen uns die Rabbiner das nicht, sagten mehrere Leute, die sich beschwerten?“ „Weil nur ich den Vater gesehen habe. Nur ich weiß, wie die Welt geschaffen wurde und welche Gesetze die Existenz hat, und weil ich all diese Dinge weiß, kommen Sie einfach zu mir und fragen Sie mich, und ich werde Ihnen alles offenbaren, was mir gegeben wurde. Ich sage dir wahrhaftig: Wenn du glaubst und verstehst, dass du versuchst, mein Wort jeden Tag in die Tat umzusetzen, wirst du vor der Drangsal gerettet, die die Menschheit ertragen muss. Du leidest, weil du nicht verstehst, wie du geschaffen wurdest und auch nicht den wahren Zweck, für den du geboren wurdest. Ihr wurdet als Kinder und Erben des Vaters geboren, aber ihr wendet euch von der ganzen Herrlichkeit des Königreichs ab und versucht, Freude an irdischen Dingen zu finden. Solange Sie dies tun, werden Sie das Reich Gottes nie finden. „Du wirst das Himmelreich nicht betreten.“ „Wie werden wir in das Königreich eintreten? Ich habe es dir bereits gesagt. Sie werden das Himmelreich betreten, wenn Sie alles bereuen, was Sie in Ihrem Herzen und Geist sind. Wenn Sie Ihr Böses zum Vater bringen und um Vergebung und die Kraft bitten, von Ihren bösen Gedanken, Worten und Taten gereinigt zu werden und sie schließlich loszuwerden. Dann können Sie sicher sein, dass Sie bald das Himmelreich finden werden. Wenn Sie das erreicht haben, werden Sie feststellen, dass sich Ihre Einstellung gegenüber anderen ändert, da der Vater sein Werk der Liebe in Ihnen verrichtet. Du wirst frei von den Ketten und Fesseln böser Wünsche und Taten sein, die dich zuvor gebunden und in der Welt gefangen gemacht haben. Darüber hinaus werden Sie verstehen, dass der Vater alle Ihre Bedürfnisse erfüllt.“ Eine Frau rief: „Ich habe gerade ein Bedürfnis, Meister. Ich bin hungrig“. Die Leute lachten, aber dann stimmten mehrere Stimmen zu ihm und sagten: „Wir sind seit vielen Stunden bei euch. Du hast uns gehen und gehen lassen, bevor du zugestimmt hast, uns zu lehren. Wir haben dir gezeigt, dass wir gute Schafe sind.“ „Willst du uns nicht helfen, unseren Hunger zu stillen?“

Mir wurde klar, dass sie die Wahrheit sagten, und ich empfand tiefes Mitgefühl für sie. Sie waren mir nicht nur zur Heilung gefolgt, sondern weil sie sich danach sehnten, die Wahrheit zu erfahren, wie sie mir vom Vater gegeben worden war. Er hatte ihnen gesagt, dass der Vater alle ihre Bedürfnisse erfüllte. Dies wäre eine Gelegenheit, ihnen die Kraft des Glaubens und die Macht Gottes zu zeigen. Ich würde ihnen zeigen, dass nichts unmöglich ist, wenn man

wirklich so glaubt, wie ich geglaubt und wahrgenommen habe. Ich rief meine Jünger näher heran und bat sie, nachzusehen, ob jemand anwesend sei, der Essen hatte. Sie fanden einen Jungen mit Brot und Fisch und brachten sie mir. Ich trat ruhig von der Menge zurück und betrachtete das Brot und den Fisch, wohl wissend, dass sie nichts anderes waren als der Gott-Kraft-Geist, die sichtbar gemachte Substanz aller Materie. Ich wusste, dass Gott-Kraft-Geist grenzenlos und kraftvoll in Meinem Bewusstsein aktiv war. Er wusste, dass die Natur des Vaters darin besteht, Befriedigung zu brauchen.

Als ich das Essen segnete, spürte ich, wie die Kraft durch meinen Geist, meinen Körper und meine Hände floss, und ich wusste, dass der Hunger der Menschen gestillt werden würde. Ich wusste nicht wie, ich wusste nur, dass es so sein würde. Dann trug ich die Körbe mit Essen und sagte den Jüngern, sie sollten es verteilen. Ich war absolut sicher, dass jeder so viel zu essen bekommen würde, wie er brauchte. Während das Essen zerbrochen und herumgereicht wurde, vermehrte es sich, bis die gesamte Menge satt und zufrieden war. Es blieben mehrere Körbe voller Reste übrig, und so habe ich dies durch die Schwingung der „Partikel“, die die Wissenschaft Partikel nennt, als Folge der Bilder/Bewegungen, die zusätzlich durch die Energie des Geistes/Bewusstseins kraftvoll gelenkt, diszipliniert und fokussiert werden, nachgewiesen. Die einzigen Grenzen der liebevollen Arbeit des Vaters in der Welt sind die Grenzen, die den Geist des Menschen in dieser Arbeit fixieren, in vollkommener Harmonie und vereint mit dem Universellen Bewusstsein des Vaters. Obwohl das Volk und meine Jünger erstaunt waren, verstand keiner von ihnen, wie so etwas durchgeführt wurde, als die Menschen auf diese Weise Nahrung erhielten. Sie konnten nur schlussfolgern: „Das war das größte Wunder, das sie je gesehen hatten!“ . Er bestätigte ihnen auch ihren Glauben, dass ich der Sohn Gottes sei.

Bei einer anderen Gelegenheit saß ich unter einem Baum am Rande von Bethesda, umgeben von den Menschen, die sie zur Heilung gebracht hatten. Wie immer waren sie erstaunt, die Rückkehr von Leben und Gesundheit zu diesen Menschen zu sehen. und sie fragten sich : „Wie konnten solche Wunder geschehen?“ Versuchen Sie erneut, ihnen die Kraft des Glaubens verständlich zu machen. In den Evangelien heißt es, dass ich gesagt habe: „Wenn ein Mann einen Glauben von der Größe eines Senfkorns hätte, könnte er Berge versetzen.“ Diese Aussage ist eine falsche Interpretation dessen, was ich wirklich gesagt habe, und zeigt, wie wenig meine Jünger und die Evangelisten von meinen Lehren verstanden haben, als wir auf der Erde waren. Wenn jemand einen Glauben von der Größe eines Senfkorns hätte, was würde das bedeuten? Wie kann der Glaube auf diese Weise gemessen werden? Was ist Glaube?: Es ist eine Kraft der völligen Überzeugung im Geist, die den Geist besitzt und keiner Größe unterworfen werden kann. Glaube, der aus dem Bedürfnis entsteht, an etwas zu glauben, weil dieser Glaube in irgendeiner Weise Ihren Zielen dient, kann mächtig und stark sein, aber er kann niemals unter dem Gesichtspunkt der Größe beurteilt werden.

Der Glaube ist noch stärker. Glaube ist die Frucht davon, etwas durch Hörensagen und Logik zu wissen, denn wenn man gehört hat und davon überzeugt ist, dass das, was man gehört oder gelesen hat, wahr ist, entwickelt man einen tiefen Glauben an das, was man gehört hat. Sie glauben, dass es wahr ist. Sie glauben auf eine umfassende und vollständige Weise, die sich jedem Widerspruch widersetzt. Ich sagte den Leuten ständig: „Glaube, du wirst

empfangen und du wirst empfangen.“ Allerdings wusste ich damals, dass es für Menschen fast unmöglich sein würde, eines Tages den Glauben zu haben, Wunder zu vollbringen, denn wenn ich ihnen auf irgendeine Weise die Wahrheit erklären würde, würde ihnen immer noch das intensive Wissen fehlen, das mir in der Wüste gegeben wurde, aber jetzt, wenn ich mich einigermaßen auf die Geschichte meines Aufenthalts auf der Erde, in Palästina, beziehe, geschieht dies mit der Absicht, dass Sie, mein Leser, beginnen, das Wissen wahrzunehmen und zu verstehen, das mir während meiner Aufklärung gegeben wurde. Meine Absicht ist es, Ihnen Wissen zu vermitteln. Etwas vom Hörensagen zu wissen, ist das, was man von jemandem hört, aber man kann nicht wirklich beweisen, dass es wahr ist. Wissen ist, wenn Ihnen etwas gesagt wird oder wenn Sie etwas lesen, und da das, was Sie gehört oder gelesen haben, jetzt logisch und realistisch mit allen Wissensinhalten übereinstimmt, die bereits in Ihrem Kopf vorhanden sind, können Sie es realistisch und logisch verstehen und glauben. Aus neuen Informationen wird Wissen.

Sie wissen, dass das, was Sie jetzt wissen, wahr ist. Sie haben ein Gefühl der Überzeugung. Bisher haben einige von euch an Jesus Christus geglaubt, aber ihr seid wie launische Kinder gewesen. Ihr Glaube war teilweise blind und intolerant, aber dennoch von vielen Zweifeln durchdrungen. Daher würde es von Jesus abhängen, was getan werden muss, um die Arbeit zu erledigen. Aber in Wirklichkeit ist vieles von dem, was Sie glauben, von Jesus erhalten zu haben, Ihr eigener Glaube an Jesus, der in Form der geforderten Dinge sichtbar geworden ist. Obwohl dieser naive Glaube für Ihr Wohlbefinden sehr wichtig ist, müssen Sie, die Sie auf dem spirituellen Weg zur Vollkommenheit voranschreiten können, jetzt eine tiefere Ebene des wahren Wissens über die Beziehung zwischen Geist und Materie erreichen. Ohne diese Grundlage werden sich die Menschen weiterhin in religiöse Mythen verstricken und im Elend der menschlichen Existenz gefangen bleiben.

Als ich auf der Erde war, habe ich den Menschen die Wahrheit gesagt, aber sie wurde ständig falsch interpretiert. Was ich in Bezug auf den Glauben wirklich gesagt habe, war Folgendes: „Schau dir diesen großen Baum an. Es ist aus dem kleinsten Samenkorn gewachsen, den man sich vorstellen kann. Sehen Sie sich die Zweige und ihre Üppigkeit an dem riesigen Stamm an. All dieses enorme Wachstum ist aus einem kleinen Samen entstanden. „Wie ist so etwas passiert?“ „Woher kommt das ganze Holz des Baumes und das Laub, das ihn schmückt?“ „Ist das nicht genauso wunderbar wie die Wunder, die ich Tag für Tag für dich vollbrachte?“ Ist es nicht Ist das Wachstum dieses Baumes das Werk des Vaters, ebenso wie die Heilung, die bei kranken Menschen geschieht? „Ich frage dich: „Was ist ein Samen?“ Können Sie mir sagen?“ „Nein, das kannst du nicht, aber ich sage dir: „Es ist eine winzige Wissenseinheit des Bewusstseins.“ Es ist das Wissen des Bewusstseins darüber, was daraus werden wird. Es ist ein Bewusstseinsfragment, das aus dem göttlichen schöpferischen Bewusstsein stammt. Es ist ein Fragment der Kraft des Geistes aus der Kraft des Geistes des Vaters, der, wenn er in die Erde gepflanzt und vom Regen bewässert wird, beginnt, sich mit der sichtbaren Materie zu bekleiden, von der er tief in seinem Inneren Kenntnis hat. innen. Dieses Wissen ist wahr, es ist fest, es ist stark und beständig. Diese im Samen verkörperte Selbsterkenntnis ist eine Gewissensüberzeugung. Alle Lebensformen entstehen aus dieser einen Selbsterkenntnis, einer Bewusstseinsüberzeugung. Diese

Gewissensüberzeugung ist es, die die unbelebte Erde und die unbelebten Steine von allem trennt, was auf der Erdoberfläche lebt und wächst.“

„Wo es keine Gewissensüberzeugung oder Identitätskenntnis gibt, gibt es kein Wachstum. Das Bewusstsein innerhalb der Erde und der Steine bleibt als Bewusstsein in einer latenten Form bestehen. Wenn Sie also so kraftvoll an das glauben könnten, worum Sie bitten, wie das Senfkorn seine eigene Identität kennt, könnten Sie alles tun, was Sie wollten, und wenn Sie in Ihrem Geist a tragen könnten Wenn Sie den Samen, den vollendeten Plan Ihrer sehnlichsten Ziele, kennen und ohne jeden Zweifel wissen, dass er wachsen und vollkommene Erfüllung erreichen kann, könnten Sie sehen, wie dieser wunderbare Samen ein Eigenleben annimmt, das sich bald in Ihrem Leben manifestieren würde, und Sie könnten es mit Vollständigkeit tun Sicherheit versetzt die Berge Ihres Lebens, die Berge, die Ihren Weg kreuzen und Sie daran hindern, alles zu erreichen, was Sie wollen. Berge, die ihr euch in Momenten der Rücksichtslosigkeit und des schlechten Denkens selbst geschaffen habt.“ „Wenn Sie nur Schöpfung und Existenz verstehen würden, könnten Sie ein Leben in völliger Freiheit, grenzenlosen Heldentaten und transzendenter Freude führen. Suchen Sie nach Verständnis und nach und nach werden Sie sehen, dass Sie Verständnis finden werden. Klopfen Sie an die Tür des Universums, die den Zugang zu Gott, dem universellen Bewusstsein des Vaters, ermöglicht, und schließlich wird sich die Tür für Sie öffnen und Sie werden den Eingang zu den Geheimnissen der Welt finden.

15.-Glaube einfach und du wirst empfangen.“ Er erinnerte sie auch immer daran: „Nur wer reinen Geistes und Herzens ist, wird diese mächtigen Dinge tun.“ Den Bösen mag es eine Zeit lang gut gehen, wie es Könige, plündernde Heere und andere getan haben, indem sie Unrecht in ihren Gedanken anhäuften. Eine Zeit lang durften sie ihre Arbeit tun, denn aus dem Bösen kommt etwas Gutes, aber am Ende werden sie scheitern und der Rest der Welt wird ihre Namen beschimpfen. Deshalb sollten diejenigen unter Ihnen, die erfolgreich sein wollen, Ihre Beweggründe prüfen. Wünsche, die einfach aus dem egoistischen Verlangen nach Reichtum oder Komfort entstehen, enden letztendlich in Enttäuschung, Krankheit und Tod.“ „Und ich sage euch, die ihr diese Worte lest: Niemand soll es wagen, die Wahrheit, die ich spreche, zu leugnen, bis auch sie den Weg der Selbstverleugnung beschritten haben, den ich auf Erden gegangen bin, und die gleiche Vereinigung mit dem Vater und den Höhen erreicht haben.“ des Wissens und des unbestreitbaren Verständnisses, das ich besitze!“ „Wenn du das alles erreicht hast, wirst du nicht länger den Wunsch verspüren, die Wahrheit, die ich dir sage, zu leugnen, aber du wirst nicht in der Lage sein, dich zu beherrschen und mit mir deinen Nächsten zu belehren. Bis dahin sei in Frieden und lass niemanden deine Unwissenheit erfahren.“ „Wie oft auf der ganzen Welt nehmen Menschen meine Lehren freudig an, weil sie die höchste Moral haben und die am perfektsten formulierten Prinzipien für gutes Verhalten im täglichen Leben sind?“ Sie fügen jedoch schnell hinzu, dass Wundergeschichten ignoriert werden sollten, da solche Abweichungen von den Naturgesetzen nicht möglich seien. Diese Art des Denkens stellt Hindernisse für den zukünftigen Fortschritt der spirituellen wissenschaftlichen Entwicklung dar, zu der der menschliche Geist fähig ist. Tatsächlich bin ich nicht auf die Erde gekommen, um eine neue Religion oder einen höheren Moralkodex als den von Moses in den Zehn Geboten gegebenen vorzustellen.

Mein Ziel war es, eine neue Wahrnehmung von Gott als Schöpfer und ein Verständnis der Existenz selbst zu vermitteln. Aus diesem Wissen würde eine neue Lebensweise entstehen. Die richtige Einstellung zu Meiner Mission auf der Erde in diesem dritten Jahrtausend besteht darin, zu erkennen, dass die Wunder, die Ich vollbringe, die Fähigkeiten des durchschnittlichen Menschen zu dieser Zeit übersteigen. Solche Wunder dienen jedoch als Beispiel dafür, was in Zukunft erreicht werden kann, wenn der Geist der Menschen vollständig vom wahren Wissen der Existenz durchdrungen ist und auch durch Glauben, Meditation und Gebet vollständig auf das universelle Leben eingestimmt und durchdrungen ist /Liebesbewusstsein. Es stimmte wirklich, dass ich über das Wasser ging, als meine Schüler sich auf den Weg machten, den See zu überqueren. Wenn Sie den biblischen Bericht über diesen Vorfall gelesen haben, werden Sie erkennen, dass meine Jünger mich zurückgelassen hatten. Ich sehnte mich nach der Gelegenheit, mich von jeglichem menschlichen Kontakt zu distanzieren, mich in die Berge zurückzuziehen, noch einmal in tiefe Meditation einzutauchen und meinem Bewusstsein zu erlauben, mit der universellen Dimension des Gottesbewusstseins zu verschmelzen. Während ich mich in diesem spirituellen Zustand befand, der über das menschliche Bewusstsein hinausgeht, verschwand jegliches physische Wissen und ich wurde im universellen Strom in Ekstase emporgehoben und wusste, dass das universelle Leben alles ist. Das Leben war die Realität meines Seins und alles andere waren veränderliche, vergängliche Erscheinungen des universellen Lebens, die sichtbar gemacht wurden.

Ich wusste, ich fühlte, dass ich das Leben selbst war und dass durch den Eintritt in das Bewusstsein des Lebens jenseits des irdischen Bewusstseins die Gesetze, die mein physisches Wesen regierten, transzendierte wurden und nicht mehr auf das Fleisch und Blut meines menschlichen Körpers angewendet wurden. Ich sehnte mich danach, mich in diesem neuen transzendenten Zustand zu bewegen, und ich sah mich selbst aus der Höhle schweben. Ich sah meine Jünger am See und wusste, dass sie in Gefahr waren. Mühelos schwebte ich den Hügel hinunter zum Ufer und als ich begann, wieder mit meinen normalen menschlichen Angelegenheiten in Kontakt zu treten, in diesem Fall mit meinen Schülern, betrat ich das Wasser. Ich befand mich jedoch immer noch in diesem Zustand, in dem ich völlig erkannte, dass ich selbst das individualisierte Leben war und mein Körper daher von der Kraft des Lebens umspült wurde, die die atomare Struktur meines physischen Zustands weiterhin aufhellte und transformierte. Sie müssen verstehen, dass das Hören und Nachdenken über den Zustand des menschlichen Bewusstseins und der Aufstieg im transzendenten Verständnis des Universellen Lebens, wenn das persönliche Bewusstsein vom körperlichen Zustand getrennt und vollständig im Universellen Bewusstsein des Vaters verschmolzen ist, zu zwei gehören Dimensionen völlig anders als das Sein.

17.-Das menschliche Bewusstsein kann Inspiration vom Universellen Bewusstsein des Vaters erhalten, aber die empfangene Inspiration ist mit der menschlichen Verfassung verknüpft und wird aufgrund des Wissensschatzes, der bereits das Gehirn und damit die mentalen Prozesse per se steuert, häufig falsch interpretiert. Leider ist die Inspiration, die Sie erhalten, durch aktuelle, stark vertretene Überzeugungen verunreinigt und verzerrt. Da der transzendente Wahrnehmungszustand und das transzendente Verständnis entstehen, aus dem physischen Zustand hervorgehen, kontrolliert es nicht

länger das Gehirn, es beeinflusst nicht länger den transzendenten Wahrnehmungszustand, der die Wahrheit selbst ist, es wird nicht länger durch den menschlichen Glauben kontrolliert oder beeinflusst. Es ist in einem Zustand dessen, was sich wirklich hinter der sichtbaren Manifestation und Existenz verbirgt, und nicht in der menschlichen Dimension dessen, was man als Existenz ansieht. Im Zustand des transzendenten Bewusstseins sind Wunder nichts anderes als die normale Wirkung des universellen Gesetzes.

Bevor ich mit dieser Erzählung meines Lebens auf der Erde fortfahre, möchte ich noch einmal betonen, dass alles im Universum ein sichtbar gemachter Zustand besonderen, individualisierten Bewusstseins ist. Ich musste von meinem aktuellen Bewusstseinszustand der universellen Liebe herabsteigen, um mein Leben auf der Erde erneut zu erleben, das unauslöschlich in der Energie des Bewusstseins der Welt selbst eingeprägt bleibt, die bis zum Moment ihrer Erschaffung zurückreicht.

Sie müssen verstehen, dass ich, als ich meinen Körper in Palästina zurückließ, alles zurückließ, was zu diesem Leben gehörte. Ich hatte meine Mission erfüllt, und als ich am Kreuz starb, wurde ich befreit und in ein herrliches Licht erhoben, um am Licht teilzuhaben, das Licht zu sein und mich über das Licht zu freuen, das universelle Liebe, Leben, Schönheit, Harmonie ist. Glückseligkeit und Ekstase. Der Wechsel zwischen verschiedenen Bewusstseinssebenen ist kein einfaches oder angenehmes Thema, das liegt nur daran, dass meine Mission auf der Erde noch nicht abgeschlossen war, als ich in Palästina starb. Deshalb kehre ich jetzt zurück, um Ihnen bei der Vorbereitung Ihres Eintritts in das Neue Zeitalter, einer neuen Phase, zu helfen der individualisierten Existenz auf der Erde. Sie verstehen vielleicht, was ich mit dem Unbehagen dieses Ereignisses meine, wenn Sie sich an eine tiefe Traurigkeit in Ihrem Leben erinnern und feststellen, dass Sie mit fast dem gleichen Maß an Anspannung und emotionalem Stress reagieren wie damals, als Ihnen das Ereignis widerfuhr.

Wenn Sie über vergangenes Leid oder Leid nachdenken, werden Sie am liebsten weinen. Sie werden die Rückkehr der ursprünglichen Depression und Angst spüren, wenn Sie diese in Ihrer Fantasie noch einmal durchleben. Möglicherweise möchten Sie sich von den Menschen zurückziehen, da Ihr Bewusstsein bereits von Ihrem vorherigen Zustand des glücklichen Gleichgewichts und des Friedens abgestiegen ist, um noch einmal die Schwingungen und Formen des niedrigeren Bewusstseins zu erleben, die Sie im ersten Moment Ihres Leidens geschaffen haben. Der Stimmungswechsel deutet auf eine Veränderung Ihrer Bewusstseinsenergien hin. Eine Erhöhung der Bewusstseinschwingungen wird Ihnen eine geistige, emotionale und körperliche Erhebung beschern und Sie glücklich machen. Ein Abfall Ihrer Bewusstseinsenergie wird die Funktion Ihres gesamten Systems beeinträchtigen und Sie werden den Beginn einer Depression oder zumindest einen Rückgang des vorherigen Optimismus, den Sie genossen haben, verspüren. Ich erkläre Ihnen eine Tatsache der Existenz: Ihr gesamtes Universum manifestiert die unterschiedlichen Schwingungsfrequenzen der Energieteilchen des Bewusstseins. Während sich die Frequenzen von einer Ebene zur anderen nach oben oder unten bewegen, manifestieren sich auch in den physischen und sichtbaren Strukturen unterschiedliche Energieebenen und es kommt zu einer Veränderung der mentalen und emotionalen Muster und des Erscheinungsbilds. Während ich meinen Bewusstseinszustand verlasse, um wieder in die Bedingungen meiner Zeit auf der Erde einzutreten, bewegt mich

nur meine Liebe zur Menschheit. Seit 2.000 Jahren erleben Christen das Trauma meiner Kreuzigung noch einmal. Manche Menschen haben sogar Stigmatisierung erlebt, die nichts weiter ist als eine krankhaft emotionale, hysterische Reaktion auf das, was ihrer Meinung nach mir passiert ist. Die Menschen sind bis zur Raserei aufgeregt, wenn sie sich die Qual meines Leidens vor meinem Tod vorstellen. Ihre emotionale Dankbarkeit für das, was ich ertragen musste, führt dazu, dass sie sich in einem Zustand körperlicher Belastung befinden. Dies wird am Karfreitag geschrieben und ich bin speziell hierher gekommen, um mit Ihnen über meine Kreuzigung zu sprechen und Ihnen zu sagen, dass Sie jedes Drama bezüglich der Erinnerung an diesen Tag aufgeben müssen. Ich bin gestorben und das war eine wunderbare Befreiung für mich. Es ist an der Zeit, dass die Menschen aus ihrem langen, langen Schlaf erwachen und die Existenz als das begreifen, was sie wirklich ist und was die Wahrheit ist. Am Karfreitag wurde im Laufe der Jahrhunderte Jahr für Jahr ein Seinszustand traumatischen Bewusstseins geschaffen und verunreinigt. Die Welt ist so weit von der spirituellen Dimension des universellen kreativen Bewusstseins entfernt, wie die Hölle vom Himmel entfernt ist.

Universell, wie weit die Hölle vom Himmel entfernt ist.

Nachdem ich mich nun entschieden habe, mein Leben auf der Erde in der Person Jesu noch einmal zu erleben, durch den Geist von jemandem, der meine Worte empfängt, um der Welt zu helfen, in eine neue Phase der spirituellen/geistigen Entwicklung zu gelangen, frage ich diejenigen, die meine Worte empfangen können. Mit anderen Worten: Lasst sie diese Praxis des Gedenkens an meinen Tod und der Ausübung körperlicher Selbstverleugnung während des Fastenfastens zum Gedenken an meine 40 Tage in der Wüste beenden. Wie Sie dieser Erzählung entnehmen können, war meine Zeit in der Wüste eine Zeit großer Freude und Segen für den Geist. Kurz vor meinem Tod ereigneten sich viele Ereignisse von großer spiritueller Bedeutung, die großartige Beispiele für die großen kosmischen Gesetze sind, die in Ihrer Dimension der Existenz am Werk sind. Ich gebe Ihnen jetzt einen kurzen Bericht über diese wichtigen Ereignisse, denn mein Ziel ist es, Ihren Geist vollständig zu erleuchten und Ihnen Wissen zu vermitteln, das über das Wissen hinausgeht, das irgendjemand sonst in Ihrem Universum erhalten hat.

Als ich begann, meine Jünger auf meinen bevorstehenden Tod vorzubereiten, stand ich vor einer furchtbar schwierigen Aufgabe. Sie konnten ihren Schock und ihr Erstaunen kaum unterdrücken. Der Gedanke, dass sie mich wie einen gewöhnlichen Verbrecher kreuzigen würden, war abscheulich und unaussprechlich, und sie wollten mich auch nicht aus den Augen lassen. Ich hatte sie aufgerufen, mir zu folgen und ihr bisher recht erfolgreiches Leben hinter sich zu lassen. Sie hatten ihre Familien und ihre Häuser verlassen, um ihr Leben rund um mich und mein Werk neu aufzubauen. Sie waren stolz auf meine Tour durch die Städte. Sie waren bereit, sich mit mir zu verbinden und wurden als meine Jünger bezeichnet, trotz der Ablehnung und scharfen Kritik der religiösen Führer. Darüber hinaus liebten und respektierten sie mich sowohl für meine Art, meine eigenen Lehren zu leben, als auch für die Art, wie er heilte. Als er so vielen Menschen mit Mitgefühl begegnete und wie er ihnen Trost in ihr elendes Leben spendete, glaubten sie wirklich, dass er der Sohn Gottes sei. Wie konnte der Sohn Gottes am Kreuz landen?, fragten sie sich. Die Angst wuchs mit jeder Frage. Es war undenkbar. Sie hatten das Gefühl, dass sich vor ihnen eine gewaltige Leere auftat. Eine Leere in ihrem Leben und ein riesiger

Krater in der Erde, wo sie standen, und eine weite Fläche der Instabilität und Zwecklosigkeit in ihrem Inneren. Sie wagten es nicht, über meine bevorstehende Kreuzigung nachzudenken, von der ich ihnen erzählte. Ein solches Ereignis würde alles zerstören, woran sie von ganzem Herzen geglaubt hatten. Folglich widersetzten sich meine Jünger entschieden und geschwätzig dem, was ich ihnen sagen wollte, und erklärten immer wieder, dass so etwas niemals passieren könne. Indem sie ihren negativen Zäunen standhaft standhielten, waren sie schließlich gezwungen, ihre Argumente zum Schweigen zu bringen und äußerlich zu akzeptieren, dass so etwas möglich sein könnte. Ich sagte ihnen, dass sie mich nach meinem Tod wiedersehen würden und ich hoffte, dass sie die Arbeit fortsetzen würden, die ich unternommen hatte.

Der Schmerz und die Diskussionen, die ich bei meinen Schülern hervorgerufen hatte, berührten mich auch zutiefst. Es war kein leichtes Unterfangen, nach Jerusalem zu gehen, wo mein Schicksal auf mich wartete. Mehr als alles andere fragte ich mich, ob ich dieser großen Herausforderung meines Widerstands gewachsen wäre. Wäre ich in der Lage, den physischen Zustand zu überwinden und in das Bewusstsein des Universalen Vaters einzutreten und dort zu bleiben, bis ich sterbe? Es gab Zeiten, in denen ich große Angst vor dem Prozess hatte, aber ich wagte nicht, meinen Jüngern meine Angst zu offenbaren, und so trat ich meine letzte Reise nach Jerusalem mit äußerst gemischten Gefühlen an. Einerseits hatte ich es satt, Menschen zu heilen, zu reden und zu unterrichten, die mit offenem Mund zuhörten und nichts verstanden, was ich ihnen sagen wollte. Ich hatte gedacht, dass mein Wissen es den Menschen ermöglichen würde, aus ihrem Elend herauszukommen und zumindest Kontakt mit dem Vater aufzunehmen und einen Blick auf das Himmelreich zu werfen. Selbst unter meinen Schülern gab es keine Anzeichen für ein solches spirituelles Erwachen. Meine Enttäuschung und das Gefühl des Versagens machten mich froh, das irdische Leben für die glorreiche Existenz zu verlassen, von der ich wusste, dass sie mich nach meinem Tod erwarten würde. Gleichzeitig fragte ich mich: Wie sollte ich dem Schmerz der Kreuzigung widerstehen?

Während meiner gesamten Mission hatte ich in einem mehr oder weniger durchweg friedvollen Geisteszustand gelebt, oft erfüllt von Gedanken, die auf das liebevolle Bewusstsein des Vaters, des Urhebers allen Seins, gerichtet waren, in dem Wissen, dass ich nur um das bitten musste, worum ich bat, und zwar um es würde sich schnell manifestieren. Konnte ich meinen Gleichmut bewahren, als ich vor den Rat gebracht und zu meiner Kreuzigung geführt wurde? Als sie mich ans Kreuz nagelten, während mein Gewicht an meinen Händen hing? Weil es Zweifel und Ängste hervorrief, wurde das normale Niveau meiner Bewusstseinsfrequenzen gesenkt. Ich wurde auf die Frequenzen des Bewusstseins der irdischen Ebene gesenkt. Ich wurde wieder einmal Opfer meiner alten Aggression, die mich zu unvernünftigen Handlungen trieb, an die ich vorher nie gedacht hätte, als ich mich in meinem vorherigen Zustand völliger Harmonie mit dem liebevollen Bewusstsein des Vaters befand.

Meine Zweifel und Konflikte wurden in meinem Leben als menschliche Emotionen und Impulse veräußert, die dem kosmischen Gesetz der Liebe zuwiderliefen. Zuerst ereignete sich die Episode mit dem Feigenbaum. Ich war hungrig und ging zum Baum, ohne wirklich damit zu rechnen, Früchte zu finden, denn es war nicht die Zeit für Feigen. Als ich sah, dass die Suche erfolglos blieb, verfluchte ich den Feigenbaum. 24 Stunden später war es bis auf die Wurzeln

verdorrt. Es war eine schreckliche Erfahrung. Es war das erste Mal, dass meine Worte irgendetwas schadeten, doch es zeigte meinen Schülern deutlich die Macht des Denkens. Im Guten wie im Schlechten habe ich ihnen gezeigt, dass die Auswirkungen ihrer Worte auf die Umwelt umso größer sind, je spiritueller ein älterer Mensch entwickelt ist.

Ich nutzte die Gelegenheit, um Meine Jünger darauf hinzuweisen, dass Ich mich unüberlegt verhalten hatte, wie es der durchschnittliche Mann oder die durchschnittliche Frau tun, die mit großen Hoffnungen nicht bekommen, was sie wollen. Sie reagieren normalerweise mit Wut, Tränen und sogar scharfen Worten, die eine Art bösen Wunsch oder einen Fluch gegenüber der Person sein können, die ihnen den gewünschten Wunsch verweigert hat, oder auch nicht. Sie hatten bereits selbst gesehen, was Mein Fluch dem Feigenbaum angetan hatte. Sie sollten jetzt verstehen, dass Ihnen eine starke Überzeugung zwar alles geben kann, was Sie sich wünschen oder vorstellen können, Sie sich aber auch ständig Ihrer eigenen emotionalen Geistesverfassung bewusst sein sollten. Sie sollten keinen Groll gegen andere hegen, sondern schnell verzeihen, sonst könnten sie denen, gegen die sie Groll hegen, großen Schaden zufügen, der ihnen zu gegebener Zeit als Ernte ihrer Aussaat zurückgegeben würde, was noch wichtiger ist, gemäß Du säst, du erntest. Ich wusste, dass das, was ich dem Feigenbaum angetan hatte, unweigerlich auf die eine oder andere Weise zu mir zurückkommen würde. Ich nahm meine Jünger mit in den Tempel. Es waren viele Jahre vergangen, seit ich dort war, und ich wusste, dass mein Besuch dazu dienen würde, die Ereignisse zu begründen, die zu meiner Kreuzigung führen würden.

Einige Leute erkannten mich und als Reaktion auf ihre Bitten begann ich, sie zu unterrichten. Immer mehr Menschen versammelten sich und die Geldverleiher versammelten sich und begannen sich zu beschweren. Ihre Schreie und lauten Beschwerden unterbrachen meinen Gedankengang während des Unterrichts. Ich wurde plötzlich wütend. Hier waren aufrichtige Menschen um mich herum, die Worte des Lebens hören wollten, die ich ihnen bald nicht mehr sagen konnte, und es gab Geldverleiher, die ihr Vieh für Opfer verkauften, die den Menschen nichts nützten. Diese Männer brachten dem Volk nur Schulden und Elend. Ich spürte, wie mir das Blut in den Kopf schoss, und indem ich die Tische anstieß, warf ich sie um, wodurch das Geld verstreut wurde, und ich vertrieb die hartherzigen Männer, die nur an Geld dachten, aus dem Tempel.

Dann gab es einen gewaltigen Tumult aus Rufen und Schreien. Einige kämpften darum, das Geld einzusammeln. Die Geldverleiher verfluchten mich und brandmarkten mich als böse oder als ob ich das Werk von „Beelzebub und tausend anderen Dämonen“ getan hätte. Die Priester und die Pharisäer und alle Menschen, die die Tempelopfer hoch schätzten, liefen zusammen, um die Ursache des Lärms und der Verwirrung herauszufinden. Als sie hörten, was die Geldverleiher sagten, waren sie über meine Taten so verärgert, dass sie lautstarke Verurteilungen und Klagen gegen mich äußerten, um die Priester zu beeindrucken.

Jeder übertrifft seinen Partner. Sie protestierten immer lauter, um ihr Entsetzen über das, was ich getan hatte, zum Ausdruck zu bringen. Noch nie hatte man so etwas im Tempel gesehen, selbst diejenigen, die mich zuvor gehört hatten, waren über meine Absicht verärgert und fragten sich: Was für ein Mann könnte ich sein? Sie standen gruppiert da und beobachteten das Geschehen. Als sie von den Priestern und Pharisäern angesprochen wurden, die sie davon

überzeugten, dass ich versuchte, alles zu zerstören, woran sie glaubten, indem ich einen falschen Gott predigte, der völlig anders war als das, was sie in den Synagogen gehört hatten. Die Priester übermittelten dem Volk ihren eigenen ungezügelten Zorn und überzeugten es davon, dass meine Sünde auch sie anstecken würde, wenn sie darauf beständen, auf meine Torheiten zu hören. Allmählich gelangten die Menschen zu der Überzeugung, dass ich ein böser Einfluss sei und dass sie mich beseitigen sollten, bevor ich den Frieden im Land stören und den Zorn des römischen Statthalters auf das ganze Land Palästina lenken könnte.

Meine Jünger schämten sich für das, was ich getan hatte, verließen stillschweigend den Tatort und versteckten sich in einiger Entfernung vom Tempel in den Gassen. Als sie später dorthin zurückkehrten, wo ich war, zeigten sie deutlich, dass sie über meine Taten zutiefst verärgert waren. Sie fragten sich, ob ich den Verstand verloren hatte oder verrückt geworden war, indem ich meinen Tod prophezeite und dann genau die Dinge tat, die ihn wahrscheinlich verursachen würden. In diesem Moment begann Judas, der seinen jüdischen Glauben nie wirklich aufgegeben hatte, daran zu zweifeln, dass ich der Messias war. Immerhin hatte er das Volk drei Jahre lang unterrichtet und es gab keinen Rückgang der römischen Herrschaft. Drei Jahre, und die Menschen kamen dem Glück, das ich ihnen versprochen hatte, nicht näher, und nun schien es, als würde ich zum Störer des Friedens werden und den Zorn Roms über sie bringen.

Er erfuhr, dass der jüdische Hohepriester mich loswerden wollte und bot daher seine Dienste an, um bei Bedarf meine Person zu identifizieren. Als es Zeit war, mit meinen Jüngern Pessach zu feiern, hatte ich vor, gemeinsam in einem großen Raum zu Abend zu essen. Ich wusste, dass es das letzte Mal auf der Erde sein würde, dass ich etwas essen würde. Ich möchte nicht tief in das Bewusstsein dieser Nacht zurückkehren. Ich war sehr traurig, als ich meine Schüler verließ, die mir so gute Dienste geleistet hatten. Mit meiner Traurigkeit kehrten alle meine Ängste und Konflikte zurück. Ich erlebte Momente tiefen emotionalen Mitleids mit mir selbst. Ich hatte das Gefühl, dass niemand alles verstand, was ich für mein Volk zu tun versucht hatte und welche Opfer ich bereit war, für es zu bringen. Johannes erzählte anschaulich die Geschichte der letzten Nacht der Israeliten in Ägypten vor ihrer Flucht in die Wildnis. Er erzählte von den Anweisungen Moses an das Oberhaupt jeder Familie, ein makellostes Lamm zu töten, es auf eine bestimmte Art zu kochen und mit dem Blut die Türstürze der israelitischen Häuser zu bemalen, denn in derselben Nacht würden die Engel kommen, um zu töten die erstgeborenen Söhne und das Vieh der Ägypter. Mit großer Begeisterung erinnerte er sich an den Aufruhr der Ägypter, die aufwachten und die Erstgeborenen jedes Hauses blutüberströmt vorfanden. Niemand wurde gerettet. Es war eine Art schreckliche Geschichte, die ich ablehnte, weil sie für die Person, die nach der höchsten spirituellen Wahrheit suchte, keinen Wert hatte.

Ich fragte mich: Wie viel hatten meine Jünger wirklich verstanden, als ich ihnen von ihrem himmlischen Vater und seiner Liebe für die ganze Menschheit sprach? Wie konnten sie sich über den Gedanken an die Engel, die die Erstgeborenen der Ägypter töteten, aufregen, als ihnen das erzählt worden war? mit völliger Klarheit, dass Gott, der Vater, Liebe war? Aber den Juden war es immer darum gegangen, Blut zu vergießen, um ihre Sünden zu sühnen. Sogar Abraham, der Gründer der israelitischen Nation, war überzeugt, dass er seinen einzigen Sohn

in die Wüste bringen und ihn töten und als Opfer für Gott darbringen sollte. Ein heidnischer und abscheulicher Gedanke. Ich dachte an die Tieropfer im Tempel. Da ich alle Lebewesen liebte, war mir diese Praxis ein Gräuel, und jetzt war ich kurz davor, in den Tod gebracht zu werden, weil ich es gewagt hatte, die Worte der Wahrheit auszusprechen, und wenn ich bedachte, wie wenig ich bei der Weitergabe meines Wissens erreicht hatte, Ich fragte mich: Warum wurde mir eine solche Mission anvertraut? Ich verspürte einen vorübergehenden Anfall von Groll und Wut, der mit meinen üblichen Liebesgefühlen verwoben war, und so fragte ich mich mit etwas Zynismus bei diesen Männern: Welche wirksame Erinnerung könnte ich ihnen hinterlassen, um alle meine Lehren in ihr Gedächtnis zurückzuholen, als ich nicht mehr da war? mit ihnen? .

Wenn Sie so schnell alle meine Lehren über die Liebe des Vaters vergessen und sich an der schrecklichen Geschichte von Ostern erfreuen könnten. Als ich noch mit ihnen im Zimmer war, wie viel würden sie sich erinnern, als ich als Verbrecher am Kreuz starb, den schändlichsten aller Tode? Dann kam mir der Gedanke, dass ich ihnen Blut geben würde, wenn das Blutvergießen sie so sehr bewegte. Um mich mit diesen ironischen Gedanken zu erinnern, nahm ich ein Stück Brot, brach es, reichte es meinen Jüngern und forderte sie auf, es zu essen. Ich verglich das Brechen des Brotes mit dem zukünftigen Brechen meines Körpers und bat sie, das Brechen des Brotes und seine Verteilung zu wiederholen, als Mittel zur Erinnerung an das Opfer meines Körpers, um ihnen die Wahrheit zu bringen, die Wahrheit über Gott und die Wahrheit über Gott Leben. Die Wahrheit über die Liebe.

Als sie bemerkten, dass ich in einer seltsamen Stimmung war, hörten sie auf zu essen, lauschten, nahmen das Brot und aßen es schweigend. Dann nahm ich meinen Kelch Wein und reichte ihn ihnen und sagte, dass jeder daraus trinken sollte, da es ein Symbol meines Blutes sei. Dass es bald ausgeschüttet werden würde, weil ich es gewagt hatte, ihnen die Wahrheit der Existenz zu bringen.

Ich bemerkte, dass meine gebrochene Stimme einige von ihnen bewegte. Nüchtern nahm jeder einen Schluck und reichte das Glas dann an denjenigen weiter, der neben ihm stand, aber sie sagten immer noch nichts. Sie spürten, dass er es ernst meinte und keine weiteren Auseinandersetzungen mehr dulden würde. Dann sagte ich ihnen, dass einer von ihnen mich heimlich verraten würde. Ich verstand seine Motive und wusste, dass er ein notwendiger Bestandteil der zukünftigen Abfolge der Ereignisse war. Er erfüllte einfach die Rolle, zu der ihn seine Natur aufgefordert hatte. Ich wusste, dass er sehr leiden würde und empfand Mitleid mit ihm, aber ich behielt diese Gedanken für mich, als ich erwähnte, dass einer von ihnen mich verraten würde. Ich sagte Judas, er solle schnell gehen und tun, was er tun musste. Die Jünger erwachten zum Leben und fragten sich, ob dies wirklich ihr letztes Abendessen mit mir war.

Es gab viel emotionalen Kummer, Fragen und sogar Vorwürfe, sie in eine solche Falle geführt zu haben. Wieder fragten sie sich: Was würden sie mit ihrem Leben anfangen, nachdem ich gegangen wäre? Wieder fragten sie sich: Welche Stellung hätten sie in der Gemeinschaft, wenn ich gekreuzigt würde? Sie würden zum Gegenstand der Lächerlichkeit werden, argumentierten sie. Niemand würde jemals wieder dem vertrauen, was sie sagten. Zutiefst betrübt über ihre selbstsüchtige Reaktion auf meine Notlage versicherte ich ihnen, dass sie keine Angst um ihre eigene Sicherheit haben müssten. Sie würden mich verlassen und es gäbe keinen Zusammenhang zwischen ihnen und meiner Kreuzigung.

Ich schlug ihnen vor, dass sie sich nach meinem Tod zerstreuen und nach Galiläa zurückkehren sollten. Pedro war zutiefst bewegt und reagierte vehement. Er bestritt, dass er mich jemals verlassen würde, aber natürlich tat er es. In diesem Moment meiner eigenen Not empfand ich nach all der Liebe, die ich für meine Nachbarn empfunden hatte, und allem, was ich für sie erreichen wollte, immer noch ein völliges Unverständnis, ja sogar Widerstand. Ihre einzige Sorge war, was mit ihnen passieren würde. Es gab kein freundliches Wort, kein Hilfsangebot, keine Angst wegen meiner Tortur. Wie lange hielt das menschliche Herz! Gedanke. Wie viele schmerzhafteste Jahrhunderte müssten vergehen, bis die Menschheit über ihren eigenen Schmerz und ihr Leid hinausgehen und vielleicht einen Funken Liebe und Mitgefühl gegenüber anderen unglücklichen Menschen verspüren könnte, die sich in einer schlimmeren Situation befanden als sie selbst! und so verstand ich sie auch, obwohl ich von ihren egoistischen Reaktionen zutiefst enttäuscht und sogar verletzt war. Ich versuchte, meinen Jüngern Mut zu machen, sich der Zukunft zu stellen, und ihnen zu versichern, dass ich immer bei ihnen sein würde, auch wenn es ihnen verborgen blieb.

Die Arbeit, die er unternommen hatte, würde aus dem Leben im Jenseits gefördert werden. Ich würde sie nicht alleine lassen. Sie würden meine Anwesenheit kennen und spüren, und das würde sie trösten. Ich sagte ihnen, sie sollten ihre Erinnerungen an die Zeit, die ich bei ihnen verbracht hatte, festhalten. Ich warnte sie, dass es viele geben würde, die mit dem ihnen vermittelten Wissen fortfahren würden, dass es aber auch Menschen geben würde, die versuchen würden, meinen Lehren die Stimme der Tradition und der Vernunft hinzuzufügen. Meine Worte wären so verzerrt, dass das Ende nicht mehr die ursprüngliche Wahrheit enthüllen würde, die ich der Welt gebracht hatte. Als ich ihnen sagte, dass das passieren würde, waren sie verärgert und gerieten sogar in Panik. Ich war erleichtert, als ich sah, dass meine Lehren nicht umsonst gewesen waren. Schließlich waren sie nicht auf völlig taube Ohren gestoßen. Sie baten mich, ihnen mehr zu erzählen, aber ich warf die Hände hoch und sagte: „Das war alles, was ich sagen konnte.“

In diesem Moment hatte ich das Gefühl, alles gesagt zu haben, was ich jemals sagen wollte, während ich auf der Erde war. Dass sich meine Rede vor den Männern erfüllt hatte. Alles, wonach ich mich zutiefst sehnte, war, mich in der Stille zu isolieren und den Frieden und die Erleichterung im Kontakt mit meinem Vater zu finden. Wir verließen den Speisesaal und gingen zum Ölberg, aber die Stimmung meiner Schüler war von innerem Konflikt, Angst und Zweifel geprägt. Die meisten von ihnen gingen zu ihren Familien und Freunden, die ihr eigenes Ostern feiern würden. Im Garten gab es einen besonderen Felsbrocken in Form einer kleinen Höhle. Ich suchte darin Zuflucht vor dem Wind, also saß ich da und weinte und suchte nach einem Weg in die erhabene Harmonie, die ich zuvor genossen hatte. Ich wusste, wenn ich mich auf die Liebe des Vaters einstimme, würden sich meine Ängste auflösen und ich würde mich wieder in einem Zustand völligen Vertrauens und Friedens befinden.

Als ich spürte, wie die Kraft der Liebe in mich eindrang und mein menschliches Bewusstsein in Besitz nahm, sowie die Kraft, das zu ertragen, was auf mich zukam, eroberte sie mein Herz. Würde ich in der Lage sein, bis zum Ende in der Liebe zu bleiben und anderen Liebe zu schenken? ... und so war es. Ich werde nicht einmal versuchen, in den Zustand des Gerichts und der Kreuzigung einzutreten. Es ist nicht wichtig. Als ich schließlich am Kreuz starb und mein

Geist sich aus meinem gequälten Körper zurückzog, wurde ich in ein strahlendes, unbeschreibliches Licht erhoben. Ich war von der Wärme und dem Trost der Liebe umgeben, wie ich sie noch nie zuvor erlebt hatte. Er verspürte ein Gefühl von überwältigendem Lob, eine starke Gewissheit darüber, dass die Arbeit gut gemacht wurde, von Ekstase in der universellen Kraft, die Arbeit fortzusetzen, und von Freude und Verzückung, die weit über alles hinausgeht, was der irdische Zustand jemals erfahren kann. Ich trat in eine wunderbar schöne neue Lebensweise ein, aber ich war immer noch dabei, mein Bewusstsein zu senken, um mit den Menschen in Kontakt zu bleiben, die ich zurückgelassen hatte. Ich könnte mich denen zeigen, die sensibel genug sind, mich zu sehen, aber die Geschichte von Tomás, der angeblich seine Finger in meine Wunden gelegt hat, ist Unsinn.

Meine Jünger wussten nicht, dass ich heimlich mit Josef von Arimathäa vereinbart hatte, dass er meinen Körper nach meinem Tod in sein unbenutztes Grab bringen würde, wo er ihn nach Brauch salben würde. Vor Sonnenuntergang, als die Nacht hereinbrach und alle in Jerusalem den Schabbat feierten, trug er mit Hilfe zweier vertrauenswürdiger Diener zu Pferd meinen Körper nachts heimlich und tagsüber auf versteckten Pfaden zu einem Hügel am Stadtrand von Nazareth in Galiläa. Dort und mit Hilfe meiner Familie würde er, wenn er meinen Anweisungen folgte, eine kleine versteckte Höhle finden, die mir Schutz vor Stürmen und Menschen geboten hatte, als ich ein unglücklicher und rebellischer junger Mann war und mit der Welt unzufrieden war. Josef versprach mir, dass er die Höhle anhand einer Karte finden würde, die ich ihm gegeben hatte, und dass er sie nach einer weiteren Einbalsamierung verlassen würde. Ich würde den kleinen Eingang so umbauen, dass er vollständig vor Eindringlingen geschützt ist. Dort ruhte mein Körper ohne Beschwerden. „Es heißt, mein Körper sei von den Toten auferstanden.“ Was für eine absurde Sache, die von irdischen Geistern erfunden wurde, von denen, die nicht wussten, wie sie meinen Tod am Kreuz als Übeltäter zufriedenstellend erklären sollten! Welchen Bedarf hätte ich an einem irdischen Körper, um in der nächsten Dimension weiterzuleben? Wie kann solch ein lächerlicher Mythos auch im 21. Jahrhundert bestehen bleiben? Daran zeigt sich das Unverständnis der Christen, dass sie solche Dogmen bis heute blind akzeptiert haben.

Denken Sie sorgfältig darüber nach. Warum sollte ich nach meiner Befreiung aus einem irdischen Körper und nach meiner Erfahrung der Ekstase und der herrlichen Verzückung beim Übergang in eine erhabene Dimension des universellen Bewusstseins in die irdische Dimension zurückkehren wollen, um wieder in meinen Körper einzutreten? Welchen Nutzen hätte es für eure oder meine Welt, wenn die physische Substanz meines Körpers vergeistigt werden könnte, wenn sie vollkommen im Einklang mit dem liebevollen Bewusstsein des Vaters wäre, als ich noch auf der Erde lebte? Wäre es nicht ein Hindernis und ein Hindernis für meine weiteren Reisen in die höheren spirituellen Bereiche?

28.-Sichtbare Dinge sind nichts anderes als eine Manifestation spezifischer Schwingungsfrequenzen im Bewusstsein, die ein „Flackern“ (Funkeln) von Flecken oder Partikeln erzeugen, die den Anschein von fester Materie erwecken. Jede sichtbare Substanz hat ihre eigene Schwingungsfrequenz. Es handelt sich lediglich um eine Änderung des Schwingungsanteils. Es führt zu einer Veränderung des Aspekts der Materie. Durch die Veränderung der

Bewusstseinsenergien verändert sich auch das Erscheinungsbild der Materie. Deshalb war es mir möglich, die Frequenzen meines Bewusstseins so weit zu fokussieren und zu senken, dass meine Form für den Menschen sichtbar wurde. Ich konnte zu meinen Jüngern zurückkehren und von ihnen gesehen werden, und das tat ich auch. Ich liebte sie mehr denn je und schuldeten ihnen so viel Trost und Unterstützung, wie ich ihnen nach meinem Tod geben konnte. Darüber hinaus war es notwendig, meine eigene Kraft in ihre Gedanken zu lenken, um ihnen den Anstoß und den Mut zu geben, die von mir unternommene Arbeit fortzusetzen. Ich möchte jedoch, dass Sie wissen, dass individualisiertes Bewusstsein, das in Schwingungsfrequenzen bis zu den Toren der universellen kreativen Dimension aufgestiegen ist, zu individualisiertem Licht wird. Ein individualisiertes Bewusstsein, das keinen Körper benötigt, um alles auszudrücken und zu genießen, was das Glorreiche Bewusstsein in den höheren spirituellen Bereichen erfinden kann. Es ist ein höchster, ekstatischer Seinszustand, der keinerlei Bedürfnisse, Wünsche oder Impulse aufweist, die diejenigen erfahren, die sich nicht vollständig über das Ego hinaus erhoben haben. Während Sie auf der Erde leben, bleibt Ihr Geist innerhalb bestimmter Parameter der Schwingungsfrequenzen verankert. Eingesperrt in einem Körper, der seine eigenen Bedürfnisse hat.

Wenn Ihr Bewusstsein wirklich über diese Parameter hinaus erhöht würde, würde Ihr irdisches Selbst verschwinden. Als ich in einem Körper gefangen war, war ich auch weitgehend auf diese Parameter der Schwingungsfrequenzen und des Bewusstseins beschränkt, außerdem kann die Vorstellungskraft allein nicht über Ihre bisherigen Erfahrungen hinausgehen und Sie sind daher auf Ihre Vergangenheit beschränkt, die Sie jedoch in Ihre Zukunft projizieren. Nach und nach werden Sie von jenen Geistern geführt, die sensibel genug sind, um in die höheren spirituellen Dimensionen einzutreten, und die über Ihre gegenwärtigen Bewusstseinsgrenzen hinausgehen können. Sie werden für Sie die wunderbaren Erfahrungen und die Zustände des Seins aufzeichnen, die über Ihren eigenen hinausgehen und die Sie selbst anstreben können. Auf diese Weise gelangen Sie zu Ebenen oder Schritten der spirituellen Entwicklung. Jeder Schritt bringt Ihnen eine höhere Vision dessen, was erreicht werden kann, und aus dieser Vision wird ein neues Ziel formuliert. Mit diesem Ziel immer vor Augen arbeiten Sie daran, sich vom verunreinigenden Einfluss der Impulse der Anhaftung und Ablehnung der irdischen Existenz zu reinigen. Schritt für Schritt transzendiert man das Ego. Wenn Sie das Ego transzendieren und es in Ihrem Bewusstsein stirbt, sind Sie im liebevollen Bewusstsein des Vaters bereits reichlich lebendig und finden die Realität des Himmelreichs in Ihrem Leben, in sich selbst und in Ihrer Umgebung. Um Ihnen zu ermöglichen, diese Höhen der Liebe, Freude, Harmonie und Extras zu erreichen, habe ich in Palästina gelebt, gearbeitet und gestorben und habe mich nun mit diesen Briefen an Sie gewandt. Lass meine Arbeit dieses zweite Mal nicht umsonst sein.

Wenn Sie diese Seiten lesen, suchen, meditieren und sich nun inspirieren lassen, werden Sie die Antwort des Vaters spüren und wenn Sie jeden Tag aufmerksam zuhören, werden Sie die Stimme des Vaters hören. Diese Stimme ist immer bei dir. Beseitigen Sie Barrieren, die Ihr eigener Wille geschaffen hat. Öffne dich, um Kraft, Kraft, Inspiration und Liebe direkt aus dem liebevollen Bewusstsein des Vaters zu empfangen. Lesen Sie diese Briefe immer wieder, damit sie endlich in Ihr Bewusstsein aufgenommen werden können. Wenn Sie dies tun, reisen Sie dem Licht entgegen und strahlen Licht auf andere aus.

Dieses Licht ist kein Licht wie das von Elektrizität, sondern hat die gleiche Natur wie das Universelle Bewusstsein, das ich Ihnen in meinem ersten Brief beschrieben habe. Wenn Sie also das Licht ausstrahlen, wird die Ausstrahlung bedingungsloser Liebe das spirituelle Wachstum und die Entwicklung jedes anderen Lebewesens fördern. Sie werden sich danach sehnen, zu füttern und zu nähren. Sie werden sich für Schutz, Heilung und Bildung einsetzen. Sie möchten bei der Schaffung eines liebevollen Rechts und einer Ordnung mithelfen, in der alle in Harmonie, Erfolg und Wohlstand leben können. Du wirst im Königreich des Himmels sein.

Machen Sie sich gleichzeitig keine großen Hoffnungen! Wenn Schritte unternommen werden, um diese Briefe der Außenwelt zu präsentieren, wird es genau die gleichen Beschuldigungen, die gleiche Verurteilung und das gleiche Wort von Satan geben wie damals, als er zum ersten Mal in Palästina lehrte.

Mut! Beten Sie, mutig zu sein. Wer bis zum Ende ausharrt, wird sich über die Verwirrung und Gewalt erheben und im Frieden und der Freude des Königreichs ruhen.

(ENDE. Fortsetzung in Brief 4)